

## LSA-HD®-RS-Überspannungsschutzmagazin zu 10 DA

### Verwendungszweck

Das LSA-HD®-RS-Überspannungsschutzmagazin ist Teil des Schutzprogrammes für LSA-HD®-RS-Leisten und wird als Grobschutz z. B. für digitale und analoge Telekommunikationsnetze eingesetzt. Durch den integrierten Fail-Safe wird ein Kurzschluss gegen Erde bei Dauerüberlastung der Ableiter gewährleistet.



### Merkmale und Ausführung

- Grobschutz-Magazin für LSA-HD®-RS-Anschluss- und -Trennleisten
- 3-Elektroden-Überspannungsableiter mit integriertem Fail-Safe
- Montage und Inbetriebnahme durch Aufstecken auf die LSA-Leiste
- Wartungsfrei
- Radioaktivfrei
- Einbautiefe ab der LSA-HD-Leiste.....19,5 mm
- Farbe.....RAL 7035 (lichtgrau)

## Technische Daten

### Klimabereich

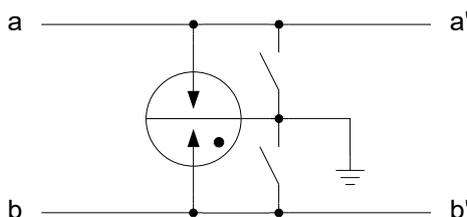
Einsatz in trockenen oder feuchten Räumen ohne Betauung.

- Temperaturbereich bei Lagerung.....-40 bis +90 °C (-40 bis 194 °F)
- Temperaturbereich bei Betrieb.....-40 bis +80 °C (-40 bis 176 °F)

### Mechanische Daten

- Material..... PBT
- Brennbarkeit nach UL94..... selbstlöschend, V-0
- Maße
  - Breite..... 81,0 mm
  - Höhe..... 12,5 mm
  - Tiefe..... 33,1 mm
- Gewicht..... 22 g
- Einbautiefe ab der LSA-HD®-RS-Leiste..... 19,5 mm

### Funktionsschema



### Elektrische Daten

- Nennansprechgleichspannung<sup>1) 2) 3)</sup>..... 230 V ± 20 %
- Isolationswiderstand  $R_{IS}$  nach IEC 60512-3-1<sup>3) 4)</sup>..... >  $5 \cdot 10^4$  M $\Omega$
- Wechselspannungsfestigkeit  $U_{eff}$  nach IEC 60512-4-1..... 2 kV<sub>eff</sub>
- Stoßspannungsfestigkeit  $U_{SS}$  (Wellenform 1,2/50  $\mu$ s) nach IEC EN 60950..... 3,6 kV
- Zulässige Stoßstrombelastbarkeit  $I_{SS}$  (Wellenform 8/20  $\mu$ s) nach ITU-T K 12<sup>5)</sup>..... 2x 5 kA
- Dynamische Ansprechspannung  $U_{max}$  (1 kV/ $\mu$ s)..... < 450 V
- Übergangswiderstand Leiste - Schutzmodul..... ≤ 5,0 m $\Omega$

### Elektromechanische Daten

- Anzahl Steckzyklen..... > 25

1) Bei Auslieferung AQL 0.65 Level II, DIN ISO 2859

2) In ionisiertem Zustand

3) Elektrodenspitze oder -ring zur Mittelelektrode

4) Elektrodenspitze zum Elektrodenring

5) Absolute Stromstärke durch Mittelelektrode, halbe Stromstärke durch Elektrodenspitze beziehungsweise Elektrodenring